

# SPIELZEIT 2022/23



SCHAU  
SPIEL  
FRANK  
FURT

# LIEBES PUBLIKUM

**W**as kann, was sollte Theater in dieser Zeit sein? Wir verstehen uns als Plattform, die regionale und internationale Vernetzung stiftet. Der Dialog, die Verteidigung einer offenen Gesellschaft mit den Mitteln der Kunst bilden unser Selbstverständnis. Diese Offenheit und Vielfalt zeigt sich in besonderen Projekten: Anfang und Ende der Spielzeit werden von zwei aufregenden Festivals gerahmt, die so noch nie zusammen in einer Stadt stattgefunden haben. Mit »Politik im Freien Theater« ist neben dem Künstlerhaus Mousonturm und dem Schauspiel Frankfurt die lokale freie Theaterszene erstmals aktiver Mitveranstalter dieses renommierten Festivals der Bundeszentrale für politische Bildung. Einen anderen Blick eröffnet das zweite Festival: Erstmals in der Geschichte von »Theater der Welt« stand auch bei der Auswahl der Programmdirektion ein größtmöglicher Perspektivwechsel im Vordergrund. Chiaki Soma aus Tokio, die erste außereuropäische Leiterin dieses Festivals, wird ihr Programm um das Thema »Care« entwickeln.

Auch der Repertoire-Spielplan ist maximal vielfältig: Jan Bosse eröffnet mit »Onkel Wanja«. Mit Ewelina Marciniak und Timofej Kuljabin laden wir internationale Regisseur:innen ein, deren Handschriften erstmals in Frankfurt zu sehen sind. Wir holen den Tanz zurück auf die große Bühne des Schauspielhauses: Die israelische Choreografin Saar Magal entwickelt in einer Kooperation mit der Dresden Frankfurt Dance Company einen Abend zum Themenkomplex des Rassismus und Antisemitismus. Der künstlerische Leiter der DFDC Jacopo Godani wird mit »Anthologie« erstmals seit William Forsythe wieder ein Stück im Schauspielhaus zur Premiere bringen. Mit Rieke Süßkow, Thomas Köck, Nele Stuhler und Jan Koslowski haben wir eine jüngere Generation von Regisseur:innen zu Gast, die Uraufführungen zeigen.

Zuletzt fragen Sie sich möglicherweise, wo das papierne Spielzeitmagazin geblieben ist. Sie halten ein Poster in den Händen, das unser vielfältiges Programm kurz zusammenfasst und das Ensemble aus der Vogelperspektive auf der Bühne des Schauspielhauses zeigt. Ein ungewöhnlicher, kunstvoller Blick, den die Fotografin Katrin Korfmann gewählt hat und der aus dem Zuschauerraum nie gelingt. Und das Papier? Im Sinne der Nachhaltigkeit haben wir uns für dieses besondere Plakat entschieden und das ausführliche Spielzeitmagazin in den digitalen Raum verlegt: auf eine Online-Plattform, die das Lesen der Texte zur Freude macht. Ein digitaler Ort, der Lust an dem weckt, was Theater ausmacht: Ihren Besuch bei uns vor Ort. Darauf freuen wir uns,

Ihr Anselm Weber  
**INTENDANT UND GESCHÄFTSFÜHRER**

# PREMIEREN

## SCHAU SPIELHAUS

### ONKEL WANJA

von Anton Tschechow

Sie fragen sich: »Ich bin 47... Was habe ich mit meinem Leben angefangen?« Onkel Wanja sagt: »Wenn man kein wirkliches Leben hat, dann nimmt man eben die Illusion.« »Und ich bin 27...«, sagt sie, »Was fange ich mit meinem Leben an?«

**Regie: Jan Bosse**

**Premiere: 22. September 2022**

### EIN VOLKSFEIND

von Henrik Ibsen

Der Arzt Thomas Stockmann will eine Seuche heilen, doch er vergiftet dabei die Gemeinschaft, in der er lebt. Ein Vexierspiel über Freiheit und Verantwortung, Macht und Manipulation, Selbstsucht und Idealismus.

**Regie: Lily Sykes**

**Premiere: 25. September 2022**

### DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

von Jean-Paul Sartre

Hugo soll den charismatischen Parteiführer töten, doch er zögert, als er ihn kennenlernt. Eine Abrechnung mit Ideologien, ein Spiel um Identitäten und die Frage, ob es »gutes« Handeln überhaupt gibt.

**Regie: Lilja Rupprecht**

**Premiere: 28. Oktober 2022**

### ANTHOLOGIE

von Jacopo Godani

die Dresden Frankfurt Dance Company zu Gast im Schauspielhaus

Die Company präsentiert eine Auswahl an Werken, die Godanis einzigartige Bewegungssprache sowie seine Rolle in der Weiterentwicklung des zeitgenössischen Balletts aufzeigen.

**Choreografie: Jacopo Godani**

**Premiere: 01. Dezember 2022**

### 10 ODD EMOTIONS (UA)

von Saar Magal

Koproduktion mit der Dresden Frankfurt Dance Company

Die israelische Choreografin verbindet Schauspiel, Tanz, Musik und Videokunst zu einem intensiven Theatererlebnis über Gegenwart und Genese der Gewalt gegen den »fremden Körper«.

**Regie und Choreografie: Saar Magal**

**Premiere: 21. Januar 2023**

### DIE TRAUMNOVELLE

nach Arthur Schnitzler

Der Blick ins Unbewusste bricht persönliche Sicherheiten auf. »Ich ahne, dass die Wirklichkeit einer Nacht, dass nicht einmal die eines ganzen Menschenlebens auch seine innerste Wahrheit bedeutet.«

**Regie: Sebastian Hartmann**

**Premiere: 04. März 2023**

### MACBETH

von William Shakespeare

Macbeth kann König werden, also muss er es werden. Regisseur Timofej Kuljabin, der für seine präzise psychologische Figurenzeichnung bekannt ist, interpretiert »Macbeth«, den Urstoff aller Thriller, neu.

**Regie: Timofej Kuljabin**

**Premiere: 14. April 2023**

### DAS TOVE-PROJEKT (AT)

nach Tove Ditlevsen

Aus Ditlevsens »Kopenhagen-Trilogie« und ihrem Roman »Gesichter« entsteht das fesselnde Porträt einer Frau und Künstlerin, die entschieden darauf besteht, ihr Leben nach den eigenen Vorstellungen zu leben.

**Regie: Ewelina Marciniak**

**Premiere: 02. Juni 2023**

# KAMMER SPIELE

### SOLASTALGIA (UA)

von Thomas Köck

Koproduktion mit dem Kunstfest Weimar

Autor und Regisseur Thomas Köck und Musiker Andreas Spechtl gehen auf Spurensuche nach der Solostalgie, dem Verlustschmerz, der entsteht, wenn der Raum, den man bewohnt, angegriffen wird.

**Regie: Thomas Köck**

**Premiere: 23. September 2022**

## UNHEIM (UA)

von Wilke Weermann

Ira, Ermittlerin für anormale Phänomene, soll die Bewohner eines Smart Homes von einem Spuk befreien – doch die Wahrheit, die sie entdeckt, ist tödlich. Ein Thriller aus der nahen Zukunft über die digitalen Geister, die wir riefen.

Regie: Wilke Weermann

Premiere: 29. Oktober 2022

## DER KLEINE SNACK (UA)

von Nele Stuhler und Jan Koslowski

Eine Handvoll Erdnüsse, Canapés, Jausen, Mezedes, Tapas – die Zwischenmahlzeiten des spätkapitalistischen Zeitalters lassen tief blicken: So ist es nicht weit vom Ernährungstrend zum Menschenbild.

Regie: Stuhler/Koslowski

Premiere: 22. Dezember 2022

## LIFE IS BUT A DREAM

nach »Onkelchens Traum«

von F. M. Dostojewski

Verstellung ist das Gebot der Stunde in dieser schwarzhumorigen Posse: Mit Lügen und Intrigen versucht Marja Alexandrowna ihre Tochter Sina zu verheiraten, bis diese die Karten der Wahrheit auf den Tisch legt...

Regie: Barbara Bürk

Premiere: 20. Januar 2023

## MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER (UA)

nach Ferdinand Schmalz

Der Debütroman des gefeierten Dramatikers nimmt uns mit auf eine abgründige Tour im Stile eines melancholischen österreichischen Krimis, skurril, intelligent und mit der typisch Schmalz'schen Sprachsensibilität.

Regie: Rieke Süßkow

Premiere: 24. März 2023

## LENA UND LEONCE. EIN BÜCHNERFRAGMENT (UA)

von Regina Wenig

Studiojahr Schauspiel

Acht Schauspielstudierende begeben sich entlang der Worte und Texte Büchners auf eine Spurensuche, um herauszufinden, was es eigentlich heißt, jung zu sein und welche Erwartungen es heute daran gibt.

Regie: Regina Wenig

Premiere: 10. Juni 2023

# BOCKENHEIMER DEPOT

## YO BRO

von und mit Joana und Aljoscha

Tischkau

Koproduktion mit dem

Künstlerhaus Mousonturm und dem Festival Politik im Freien Theater

Beyoncé und Jay-Z, Harry und Meghan, die Simpsons, der Prince von Bel Air, Charlie und Louise – ein Duett über Familie, Familiengeschichte(n) und Familienbilder.

Regie: Joana und Aljoscha Tischkau

Premiere: 24. September 2022

## BURT TURRIDO. AN OPERA (DE)

von Nature Theater of Oklahoma

Koproduktion mit dem

Künstlerhaus Mousonturm

Die New Yorker Performancegruppe Nature Theater of Oklahoma sprengt mit Humor und Countrymusik das Opern-Genre und inszeniert eine postapokalyptische Endzeittragödie voll überraschender Wendungen.

Regie: Kelly Copper und Pavol Liška

Premiere: 08. Oktober 2022

# JUNGES SCHAUSPIEL

## DER WEG DES SOLDATEN (UA)

nach Wolfgang Herrndorf

Klassenzimmerstück ab 15 Jahren

Studiojahr Schauspiel

»Der Hustensaft enthielt Codein, und wir ließen die Flasche kreisen.« Wolfgang Herrndorf erzählt intelligent und lustig zugleich von Verlorenheit, Dreiecksbeziehungen, Anti-Kriegs-Kunst, Sex und Freundschaft.

Regie: Martin Brüggemann

Premiere: 15. Oktober 2022

Box

## UNTER UNS. UNSICHTBAR? (UA)

Fragile Verbindungen #4

Jugendperformanceprojekt

von Martina Droste und Tina Müller

ab 14 Jahren

Zwangsarbeit im NS und Migrationsgeschichte. Gefühlserbschaften und Haltungen wirken bis ins Heute fort. Eine Performance von Jugendlichen aus Recherchen am »Geschichtsort Adlerwerke«.

Premiere: 09. Dezember 2022

Kammerspiele

## BALANCE – ZEHN VERSUCHE, DIE WELT ZU VERSTEHEN (UA)

Jugendperformanceprojekt

von Martina Droste und Stephanie

Endter ab 14 Jahren

Kooperation mit dem Weltkulturen

Museum

Ist die Welt noch zu heilen? Ein diverses Jugendensemble geht im Weltkulturen Museum transkulturellen Perspektiven auf »Heilung« nach, befragt Weltbilder und spielt mit Handlungsoptionen für neue Realitäten.

Premiere: 18. März 2023

Weltkulturen Museum

# FESTIVALS

# POLITIK IM FREIEN THEATER



Unter dem Motto MACHT präsentiert die 11. Ausgabe des renommierten Festivals »Politik im Freien Theater« der Bundeszentrale für politische Bildung innovative, interdisziplinäre und genreübergreifende Theaterproduktionen aus der Freien Szene sowie ein vielfältiges Kunst-, Kultur- und Diskursprogramm, das sich an die Stadtgesellschaft aller Altersgruppen richtet.

Mit der Doppelbedeutung des Begriffs MACHT stellt das Festival Akteur:innen und Aktivitäten ins Zentrum, die sich kritisch und auch kämpferisch akuten gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen widmen. Das Programm thematisiert die Auseinandersetzung mit Herrschaftsverhältnissen und Verteilungsfragen sowie Möglichkeiten der aktiven Gestaltung von Handlungsspielräumen.

Das 11. Festival »Politik im Freien Theater« ist eine Kooperation der bpb mit dem Schauspiel Frankfurt, dem Künstlerhaus Mousonturm und der Festival-AG, einem Netzwerk der lokalen Freien Szene. Der Vorverkauf startet am 07. Juli 2022.

29. September – 08. Oktober 2022

Schauspiel Frankfurt, Künstlerhaus Mousonturm, Naxoshalle, Gallus Theater und andere Orte

# THEATER DER WELT FRANKFURT-OFFENBACH



»Theater der Welt«, eines der angesehensten internationalen Theaterfestivals in Deutschland, kehrt nach beinahe 40 Jahren in die Region Frankfurt zurück. Zum ersten Mal wird das Festival von einer außereuropäischen Programmdirektorin geleitet, Chiaki Soma aus Tokio. Das Programm verbindet die Städte Frankfurt und Offenbach miteinander und präsentiert außergewöhnliche Theater-, Tanz- und Performance Art-Künstler:innen aus der ganzen Welt.

»Theater der Welt« 2023 in Frankfurt-Offenbach, ein Festival des Internationalen Theaterinstituts (ITI), wird veranstaltet von Künstlerhaus Mousonturm, Schauspiel Frankfurt und Museum Angewandte Kunst Frankfurt in Kooperation mit dem Amt für Kultur- und Sportmanagement der Stadt Offenbach am Main. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, die Stadt Frankfurt am Main – Dezernat für Kultur und Wissenschaft und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

29. Juni – 16. Juli 2023

Schauspiel Frankfurt, Bockenheimer Depot und andere Orte

# ENSEMBLE



Manja Kuhl



Michael Schütz



Tanja Merlin Graf



Andreas Vögler



Marie Julie Bretschneider



Sebastian Kuschmann



Agnes Kammerer



Annie Nowak



Alicia Bischoff



Nils Kreutinger



Melanie Straub



Caroline Dietrich



Susanne Buchenberger



Wolfram Koch



Wolfgang Vogler



Sebastian Reiß



Friederike Ott



Stefan Graf



Miguel Klein Medina



Miriam Schiweck



Katharina Linder



André Meyer



Lea Ruckpaul



Torsten Flassig



Peter Schröder



Heiko Raulin



Isaak Dentler



Anna Kubin



Uwe Zerwer



Fenna Benetz



Fridolin Sandmeyer



Lotte Schubert



Christoph Pütthoff



Christina Geiße



Heidi Ecks



Matthias Redhammer



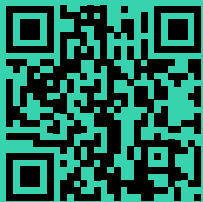
Sarah Grunert



Mark Tumba

# GEGEN REALITÄTEN

SCHAUSPIEL  
FRANKFURT



Das Thema »Gegen Realitäten«, das auch unseren Spielplan durchzieht, gab den Impuls für die Beiträge des diesjährigen Spielzeitmagazins. Entdecken Sie Texte, Podcasts und audiovisuelle Beiträge über das Scannen des QR-Codes oder die folgende URL: <https://magazin.schauspielfrankfurt.de>

Im Sinne der Nachhaltigkeit haben wir uns für dieses besondere Plakat entschieden und das ausführliche Spielzeitmagazin in den digitalen Raum verlegt: Auf diese Weise wird unser Spielzeitmagazin mobiler, vielfältiger, interaktiver und nachhaltiger als eine gedruckte Publikation. Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken!

## FÖRDERER UND PARTNER

Wir danken unseren Sponsoren, Förderern, Kooperationspartnern und Patronen im Patronatsverein Sektion Schauspiel für die Unterstützung des Schauspiel Frankfurt in der Spielzeit 2022/23. Sie finden diese auf unserer Homepage: [www.schauspielfrankfurt.de/das-haus/foerderer-partner](http://www.schauspielfrankfurt.de/das-haus/foerderer-partner)

## ABONNEMENTS 2022/23

Wir freuen uns sehr, Ihnen ab der kommenden Spielzeit wieder die gewohnten Fest-Abonnements anbieten zu können. Sie finden alle Abonnements ab sofort in unserer neuen Abo-Broschüre in der Auslage der Spielstätten und unter: [www.schauspielfrankfurt.de/karten-abos/abonnements](http://www.schauspielfrankfurt.de/karten-abos/abonnements)

## MENSCHEN AUF UND HINTER DER BÜHNE

Wer steht im Schauspiel Frankfurt auf der Bühne und wer arbeitet hinter den Kulissen? Alle Informationen dazu gibt es hier: [www.schauspielfrankfurt.de/menschen](http://www.schauspielfrankfurt.de/menschen)

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Schauspiel Frankfurt  
**Intendant** Anselm Weber  
**Redaktion** Dramaturgie, Marketing und Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Künstlerisches Betriebsbüro, Theaterpädagogik  
**Redaktionsleitung** Lukas Schmelmer, Katrin Spira, Martin Windolph  
**Konzept und Gestaltung** Double Standards Berlin  
**Fotos** © Katrin Korfmann, 2022, Jessica Schäfer (Porträts)  
Die Fotos entstanden im März 2022 unter Einhaltung des Hygienekonzepts der Städtischen Bühnen Frankfurt a. M.  
**Druckerei** Zeidler GmbH & Co. KG



Redaktionsschluss: 30. April 2022  
Änderungen vorbehalten!

## KONTAKT

**Schauspiel Frankfurt**  
**Neue Mainzer Straße 17**  
**60311 Frankfurt am Main**  
**[info@schauspielfrankfurt.de](mailto:info@schauspielfrankfurt.de)**

**Kartentelefon**  
069.212.49.49.4

**Abo- und Infoservice**  
069.212.37.44.4

[www.schauspielfrankfurt.de](http://www.schauspielfrankfurt.de)  
[www.facebook.com/schauspielfrankfurt](https://www.facebook.com/schauspielfrankfurt)  
[www.twitter.com/SchauspielFFM](https://www.twitter.com/SchauspielFFM)  
[www.instagram.com/schauspiel\\_frankfurt](https://www.instagram.com/schauspiel_frankfurt)  
[www.youtube.com/SchauspielFrankfurt](https://www.youtube.com/SchauspielFrankfurt)

Schauspiel Frankfurt ist eine Sparte der Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH  
Geschäftsführer: Bernd Loebe, Anselm Weber  
Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Ina Hartwig  
HRB 52240, Frankfurt am Main  
Steuernummer: 047 250 38165